Mitteilung

für den Beirat für Behindertenfragen am 27.05.2015

Thema:

Inklusionskataster NRW

Mitteilung:

Das Zentrum für Planung und Evaluation sozialer Dienste der Universität Siegen informiert:

(Dieser Text ist in Leichter Sprache.)

Mit diesem Text möchten wir Sie über eine neue Internet-Seite informieren.

Die Internet-Seite heißt: Inklusions-Kataster NRW.

Die Internetseite finden Sie hier: www.inklusive-gemeinwesen.nrw.de

Auf der Internet-Seite gibt es auch Informationen in Leichter Sprache.

Was ist eigentlich Inklusion?

Alle Menschen sind verschieden. Das ist ganz normal. Und das ist auch gut so. Alle Menschen gehören dazu. Niemand soll ausgeschlossen werden. Alle sollen überall mitmachen können.

Warum gibt es die Internetseite?

Auf der Internetseite findet man Beispiele für Inklusion.

Die Beispiele zeigen, wie Inklusion gut funktionieren kann. Die Beispiele sind aus Nordrhein-Westfalen. Das ist ein Bundesland in Deutschland.

Damit es allen Menschen mit Behinderung auf der ganzen Welt besser geht, haben viele Länder auf der Welt einen Vertrag gemacht.

Darin steht:

Menschen mit Behinderung haben die gleichen Rechte wie alle Menschen.

Menschen mit Behinderung dürfen überall dabei sein. Sie dürfen nicht ausgeschlossen werden.

Viele Länder haben den Vertrag unterschrieben. Auch Deutschland.

Die Beispiele sollen dabei helfen, den Vertrag in Nordrhein-Westfalen umzusetzen. Durch die Beispiele können alle etwas lernen. Sie bekommen Ideen was sie selber tun können.

Auf die Internetseite kommen nur bestimmte Beispiele. Diese Beispiele helfen, dass Menschen mit Behinderung überall mitmachen können.

Diese Beispiele helfen, dass Menschen mit Behinderung mitentscheiden können.

Diese Beispiele helfen, dass viele verschiedene Menschen mitmachen können. Diese Beispiele helfen, dass sich auf Dauer etwas verbessert. Diese guten Beispiele kommen dann auf die Internetseite.

Die Internetseite ist vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
Das Ministerium ist ein Teil der Regierung. Das Ministerium möchte, dass Nordrhein-Westfalen inklusiv wird. Und von Forschern an der Uni Siegen.

Inklusion ist überall wichtig! Es gibt viele Beispiele.

Wenn Sie ein gutes Beispiel kennen, dann können Sie uns das sagen.

Schreiben Sie eine E-Mail an: inklusionskataster@zpe.unisiegen.de
Oder rufen Sie uns an: Tel.: 0271 – 740 4119

Dann können wir das Beispiel auf der Internet-Seite vorstellen.

Freundliche Grüße,
Eva Konieczny und Miriam Düber

Anmeldung zum Projektforum ‚Kultur‘ – 13. August 2015

*Am **13. August 2015** wird das erste Projektforum zum Themenbereich ‚Kultur‘ stattfinden.*

Akteur/innen im Bereich inklusiver Kulturprojekte in NRW und alle Interessierten (auch außerhalb von NRW) sind hierzu herzlich eingeladen und können sich im Rahmen des Forums informieren und austauschen. Vorgestellt werden Projekte von inklusiven Musikfestivals über inklusive Theatergruppen, Künstlergruppen bis hin zu barrierefreien Museen. Zudem werden Workshops zur Planung und Durchführung inklusiver kultureller Aktivitäten angeboten.

Anmeldung zum Projektforum

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte folgendes Anmeldeformular

<http://www.inklusive-gemeinwesen.nrw.de/veranstaltungen/projektforum-kultur/anmeldungzum-projektforum-kultur.html>

*Anmelden können Sie sich bis zum **31.07.2015**.*

Es wird keine Teilnehmergebühr erhoben!

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist, da wir nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung haben. Auch im Hinblick auf die Workshops ist die Gruppengröße bzw. die Teilnehmeranzahl begrenzt. Wir bitten Sie dafür um Ihr Verständnis!

Veranstaltungsort:

Reinoldinum – Haus der Evangelischen Kirche

Schwanenwall 34

44135 Dortmund

Zeit: 10 – 15.00h

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne schriftlich oder auch telefonisch an uns wenden: Frau Konieczny / Frau Düber:

Email: inklusionskataster@zpe.uni-siegen.de

Tel.: 0271 740 4119

www.inklusive-gemeinwesen.nrw.de